

Wein mit Charakter: Markus Hammers Rusterberg 2015 im Fokus

Entdecken Sie, wie Markus Hammer mit seinem Blaufränkisch Rusterberg 2015 die Zukunft des Rotweins verkörpert – zwischen Frucht, Eleganz und bemerkenswerter Saftigkeit. Ein Genuss, der begeistert!



In Rust im österreichischen Burgenland, direkt am Neusiedler See, kreiert Markus Hammer Weine, die sowohl durch ihre Frucht als auch ihre Eleganz beeindruckend. Besonders sein „Rusterberg 2015“ hebt sich hervor. Vereint er doch maximalen Genuss mit einer bemerkenswerten Finesse. Für Hammer bedeutet Weinbau, eine Balance zwischen diesen Elementen zu finden, wobei er die Kraft und Saftigkeit seiner Weine zusätzlich ausspielt.

Hier im malerischen Rust, das fälschlicherweise oft mit einem deutschen Erlebnispark verwechselt wird, schüttet die Weinwelt Hochachtung für Hammers Ansatz. Sein Blaufränkisch, ein

Rotwein, der für eine neue Generation steht, ist im Handel erhältlich und zeigt, was möglich ist, wenn man mit Leidenschaft und Fachwissen an die Sache herangeht.

Die Kunst des Weinbaus

Hammer stellt eine ganze Palette von Weiß- und Rotweinen her, aber der Fokus liegt derzeit auf dem Blaufränkisch. Seine Kreationen sind nicht einfach nur Weine; sie sind das Ergebnis einer tiefen Auseinandersetzung mit den Aromen und Texturen, die dieser Wein hervorrufen kann. Der Rusterberg 2015, der im Glas bereits für Begeisterung sorgt, ist nicht nur fruchtig, sondern kombiniert auch weitere spannende Geschmäcker – von Kirschen über Walnussschalen bis hin zu einem Hauch von Hagebutte.

Die hervorstechende Kraft und die fruchtigen Aromen werden in Hammer's Weinen perfekt durch die Reinheit und Eleganz der Tannine ergänzt. Diese Balance sorgt dafür, dass der Wein sowohl die Liebhaber frischer, leichter Rotweine anspricht, aber auch Kenner von kräftigen, „muskulösen“ Weinen zufriedenstellt.

Seinen Weinen gelingt das Kunststück, nicht in vulgäre Süße abzudriften, ein Risiko, dem viele andere Winzer zum Teil zum Opfer fallen. Stattdessen findet man hier einen stilvollen Ausdruck, der prächtig ins Glas fließt und die Sinne belebt.

Doch die Entdeckung von Hammer's Weinen ist nur der Anfang der Reise. Weiter geht es, nach Prellenkirchen, in das weniger bekannte Weinbaugebiet Carnuntum, wo die Winzerin Dorothea Muhr, besser bekannt als Dorli Muhr, ebenfalls mit Blaufränkisch experimentiert. Ihre Weine stehen für eine aufregende Zukunft im österreichischen Weinbau. Die Verbindung aus Tradition und modernem Handwerk macht sie zu einer herausragenden Persönlichkeit unter den Winzern.

Für Weinenthusiasten und Neugierige ist es nahezu zwingend

erforderlich, Hammer und Muhr näher kennenzulernen. Ihr Ansatz verkörpert das, wofür Wein steht: sowohl Genuss als auch Handwerk in perfekter Harmonie. Bald wird mehr über Dorothea Muhr und ihre aufregenden Weine berichtet, die dem Geschmack neue Impulse geben.

Details

Quellen

• www.welt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at